

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **49/50 (1907)**

Heft 26

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.
Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzelle
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSB,
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Bd. IL.

ZÜRICH, den 29. Juni 1907

N^o 26.

Wettbewerb für Schulhäuser nach Pavillonsystem in Tavannes (Berner Jura).

Die Einwohnergemeinde Tavannes eröffnet unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Autoritäten einen Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für Schulhäuser nach Pavillonsystem für die Gemeinde Tavannes.

Eingabetermin 20. August 1907.

Die Unterlagen können beim Unterzeichneten bezogen werden.
Dr. Salvisberg.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die Ausarbeitung von Plänen und Kostenvoranschlägen für die Kanalisation des Dorfes Péry (Berner Jura) wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Diesbezügliche Auskunft erteilt bereitwilligst die Gemeindegemeinschaft von Péry, an welche die Offerten bis zum 30. ort. einzureichen sind.

Für die gemachten Eingaben wird keinerlei Entschädigung bezahlt.

Die Gemeindeverwaltung.

Erweiterung des Asyls Gottesgnad-Spiez.

Die Direktion eröffnet hiemit Konkurrenz für die Ausführung der Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler-, Dackdecker- und Schmiede-Arbeiten, sowie für I Balkenlieferung.

Bedingungen, Devisen und Pläne sind im Bureau des Unterzeichneten einzusehen und Offerten bis Samstag den 6. Juli 1907, abends 9 Uhr, daselbst einzureichen.

Thun, den 22. Juni 1907.

Die Bauleitung:
J. Wipl, Architekt, Niesenstrasse 6.

Wasserversorgung der Stadt Baden.

Konkurrenzeröffnung.

Ueber die Verlegung inkl. Grabarbeit einer 4300 m langen und 125 mm weiten Leitung vom Bollenhof nach dem Steinig-Killwangen wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet.

Pläne und Bauvorschriften liegen auf dem Bureau der Bauverwaltung zur Einsicht auf, wo auch Eingabeformulare bezogen werden können. Eingaben sind verschlossen bis spätestens den 3. Juli 1907 an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Baden, den 26. Juni 1907.

Die Bauverwaltung.

Bauausschreibung.

Der elektrische Teil der Trambahn Basel-Aesch wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen können im Bureau des bauleitenden Ingenieurs, Adolf Silbernagel in Basel, Sommergasse 22, vom 26. Juni an eingesehen werden.

Uebernahtmofferten sind gleichen Ortes verschlossen mit Aufschrift «Uebernahtmofferte» Trambahn Basel-Aesch bis 10. Juli, abends, verschlossen einzureichen.

Basel, den 22. Juni 1907.

Trambahngesellschaft Basel-Aesch.

Städt. Wohnhäuser im Industriequartier

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Ueber die Erd-, Maurer- und Kanalisationsarbeiten, sowie die Kunststeinlieferungen zu den 9 Häusern des ersten Baublockes und die Eisenlieferung zu allen drei Baublocks der städtischen Wohnhäuser im Industriequartiere wird hiemit öffentliche Konkurrenz veranstaltet.

Pläne und Uebernahtbedingungen liegen im städt. Hochbauamt, «Meise», I. Stock, Bureau 4, zur Einsicht auf, wo auch die gedruckten Vorausmassen bezogen werden können.

Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Erd- oder Maurerarbeiten etc. städt. Wohnhäuser» bis zum 4. Juli 1907, abends 6 Uhr, dem Vorstände des Bauwesens I einzureichen.

Zürich, den 24. Juni 1907.

Der Stadtbaumeister.

Wasserversorgung Bellikon-Hausen (Aargau)

Sämtliche Arbeiten zur Wasserversorgung Bellikon-Hausen werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Arbeiten sind folgende: Quellenfassung, Reservoir 200 m³ Inhalt, Zuleitungen zum Reservoir, Hauptleitungen (150, 125, 100, 75, 60 mm Iw.) ca. 2300 m mit den nötigen Formstücken und Schiebern, 16 Hydranten, sämtliche Grabarbeiten, sowie die Zu- und Hausleitungen.

Pläne und Bauvorschriften liegen auf der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf, wo auch Eingabeformulare bezogen werden können.

Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift «Eingabe für die Wasserversorgung» an den Präsidenten der Wasserversorgungskommission, Herrn Steger in Bellikon zu richten.

Letzter Eingabetermin: 4. Juli 1907.

Baden, den 18. Juni 1907.

Die Bauleitung:
Ingenieurbureau M. Keller-Merz.

Baueisen
Doppel I Träger
Poutrelles, sowie
Rundeisen für
armierten Beton
liefert für ganze Bauten in kürzester Frist ab Werk oder prompt ab Lager
ERNST SCHOCH, Eisenhandlung, BASEL.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis II.

Ausschreibung.

Es ist zu vergeben: Die Uferverbauung und Sohlenversicherung der Birs unterhalb der Eisenbahnbrücke bei St. Jakob auf eine Länge von etwa 50 Metern.

Die Pläne und Uebernahmebedingungen können im Bureau des Bahningenieurs in Basel, Zentralbahnstrasse 9, eingesehen werden.

Uebernahme-Offerten sind bis 8. Juli 1907 mit der Aufschrift „Uferverbauung der Birs“ versehen der unterzeichneten Direktion einzureichen. Die Eingaben bleiben bis 3. August verbindlich.

Basel, den 19. Juni 1907.

Kreisdirektion II
der schweizer. Bundesbahnen.

Schweizerische  Bundesbahnen.

Kreis IV.

Bauausschreibung

Die Lieferung und Montierung der eisernen Dachkonstruktion im Gesamtgewichte von zirka 62,100 kg. für die Ueberdachung der neuen Wagenreparaturwerkstätte im Bahnhof Romanshorn wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Nähere Auskunft wird vom Obergeringieur des Kreises IV in St. Gallen erteilt. Angebote mit der Aufschrift „Eingabe betreffend Dachkonstruktion Romanshorn“ werden bis zum 30. Juni 1907 von der Kreisdirektion IV in St. Gallen entgegen genommen.

Die Angebote sollen bis 31. Juli 1907 verbindlich sein.

St. Gallen, den 14. Juni 1907.

Die Kreisdirektion IV.

Schweizerische  Bundesbahnen.

Kreis II.

Ausschreibung.

Ueber die Lieferung und Montierung der Eisenkonstruktion im Gewichte von zirka 118 Tonnen für Ersatz des Malvie-Viaduktes bei km 100,385 der Linie Delsberg-Delle samt Abbruch der bestehenden Konstruktion wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Pläne und Uebernahmebedingungen sind im Bureau des Obergeringieurs, Leimenstrasse 2, II. Stock, in Basel, zur Einsicht aufgelegt, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Schriftliche Angebote sind bis Montag den 15. Juli 1907 mit der Aufschrift „Ersatz des Malvie-Viaduktes“ der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Die Angebote bleiben verbindlich bis zum 15. September 1907.

Kreisdirektion II
der schweizerischen Bundesbahnen.

Eidgen. Polytechnikum.

Für die Architektenschule des eidgen. Polytechnikums wird auf Beginn des Wintersemesters 1907/08 ein

Assistent

gesucht, der unter andern die Bibliothek der Abteilung und das Aufzeichnen der Studienskizze der Exkursionen zu besorgen hat. Ehemalige Studierende der Architektenschule werden bei der Bewerbung in erster Linie berücksichtigt.

Anmeldungen sind unter Beilage von Zeugnissen bis spätestens 6. Juli 1907 dem Unterzeichneten einzureichen, der über die Anstellungsbedingungen Auskunft erteilt.

Zürich, den 13. Juni 1907.

Der Präsident des schweiz. Schulrates:
Dr. R. Gnehm.

Eidgen. Polytechnikum.

An der Ingenieurschule des eidgen. Polytechnikums ist auf Beginn des Wintersemesters 1907/08 (1. Oktober) die Stelle eines

Assistenten

für den Unterricht in Wasserbau neu zu besetzen.

Erfordernisse: Hochschulbildung, sowie Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.

Anmeldungen, begleitet von Zeugnissen und einem «curriculum vitae», sind dem Unterzeichneten einzureichen, der auf Anfrage nähere Auskunft über die zu besetzende Stelle erteilen wird.

Zürich, den 17. Juni 1907.

Der Präsident des schweizer. Schulrates:
Dr. R. Gnehm.

Ingenieurstellen.

Gesucht auf ein technisches Bureau einer kantonalen Verwaltung 1—2 jüngere, tüchtige Ingenieure oder Geometer mit 2- bis 3-jähriger Praxis im Bauwesen zur Ausarbeitung von Strassen- und Bachverbauprojekten, sowie als Bauführer. Eintritt sofort. Solche mit Diplom oder Konkordatspatent werden bevorzugt.

Anmeldungen mit Angabe der Gehaltsansprüche und begleitet von allfälligen Dienst- und Studienzeugnissen sind bis zum 15. Juli 1907 zu richten unter Chiffre V.1871 Ch. an die Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler, Chur.

Direction des Services industriels de Lausanne.

La Direction des Services industriels de Lausanne met au concours la place d'ingénieur-chef du Service du Gas.

Délai d'inscription: 25 juillet 1907.

Traitement: 4000 — 7000 frs. — Entrée immédiate.

Les offres avec références et certificats devront être adressées à la Direction soussignée qui donnera tous les renseignements désirés.

Lausanne, le 25 juin 1907.

Direction des Services industriels.

Kantonsbaumeister-Stelle.

Die neu geschaffene Stelle eines Kantonsbaumeisters für den Kanton Graubünden mit Amtssitz in Chur ist pro 1. August 1907 zu besetzen.

Der Gehalt beträgt je nach Dienstalter und Leistungen Fr. 3000.— bis 4500.— nebst Taggeld und Reiseentschädigung.

Erfordernisse: Nicht über 40 Jahre alt, abgeschlossene Technikumbildung, Kenntnis der deutschen und italienischen Sprache, mehrjährige Praxis im Unterhalt und Neubau von Gebäuden.

Nähere Auskunft über Obliegenheiten und Befugnisse erteilt der kant. Obergeringieur in Chur.

Anmeldungen mit kurzer Lebensbeschreibung und Angabe der Gehaltsansprüche, sowie Beilage von Studien- und Dienstzeugnissen sind bis zum 15. Juli 1907 dem kantonalen Baudepartement in Chur einzureichen.

Chur, den 18. Juni 1907.

Das Bau- und Forstdepartement:
P. Raschein.

Bautechniker
gesucht,

welcher speziell in allen Dachkonstruktionsarten bewandert und die Kontrolle über deren Arbeitsausführung zu übernehmen befähigt ist. Bewerber müssen die drei Landessprachen wenigstens in Wort beherrschen.

Offerten mit Beschreibung bisheriger Tätigkeit und Angabe der Gehaltsansprüche unter Chiffre D 3827 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich.

Offene Lehrstellen.

An der allgemeinen Gewerbeschule Basel sind auf 1. Oktober 1907 folgende Lehrstellen wieder zu besetzen:

1. **Unterrichtsfächer:** Oelmalen, Acquarellmalen, wöchentliche Stundenzahl zirka 20.

2. **Unterrichtsfächer:** Figürliches Gipszeichnen, Zeichnen nach lebendem Modell und Akt; Anatomie; wöchentliche Stundenzahl zirka 20, davon 8 abends von 7—9 Uhr.

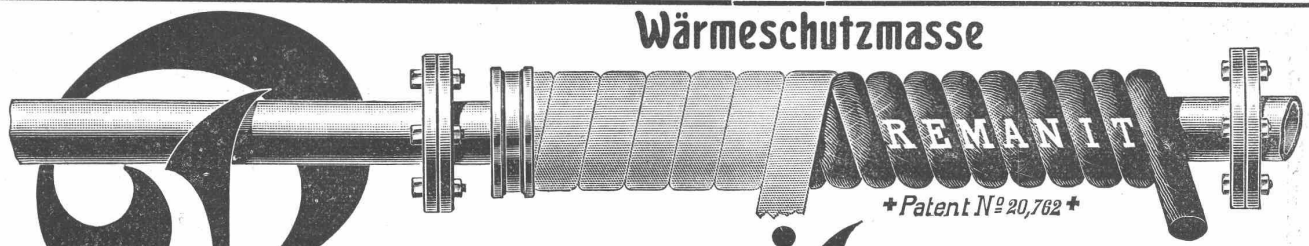
3. **Unterrichtsfächer:** Fachzeichnen für Mechanik, Maschinenlehre I—III; wöchentliche Stundenzahl zirka 17 von 5—9 Uhr abends.

Besoldung pro Jahresstunde Fr. 180—250, Alterszulage nach 10 Dienstjahren je nach Stundenzahl 200 oder 266; nach 15 Dienstjahren 250 oder 333; Pensionierung gesetzlich geregelt.

Anmeldungen sind bis spätestens Ende Juli, unter Beifügung eines Lebenslaufes, der Ausweisschriften über Bildungsgang, allfällige Lehr- bzw. praktische Tätigkeit, sowie eigene Arbeiten, an den Unterzeichneten einzureichen. Derselbe ist zu weiterer Auskunft bereit.

Basel, den 17. Juni 1907.

Aus Auftrag der Kommission:
Der Direktor: Spiess.



Remanit

Bestes Isoliermaterial

erzielt über 90% Nutzeffekt!

Remanit besteht aus karbonisierten **Selden-Zöpfen**, -Polstern und -Decken

Remanit ist unerreicht als Isoliermittel für:

Zentralheizungs- u. Warmwasser-Anlagen	gegen Wärme-Verluste
Kaltwasser-Leitungen	gegen Einfrieren u. Schwitzen.

General-Vertretung und Depot: **WANNER & C^{IE}.**, HORGEN.

Ausführung jeder Art Isolierungen durch eigene Facharbeiter.

Erstes Fachgeschäft für maschinentechnische Isolierungen.

Düsseldorfer Röhrenindustrie Düsseldorf-Oberbilk

empfiehlt

schmiedeeiserne Röhren bis 1200 mm Durchmesser, gerade und gebogen,

für Dampf-Leitungen, Wasser-Leitungen, Turbinen-Leitungen, hydraulische Anlagen, Kondensations-Anlagen etc. mit allen erforderlichen Verbindungen u. Formstücken.

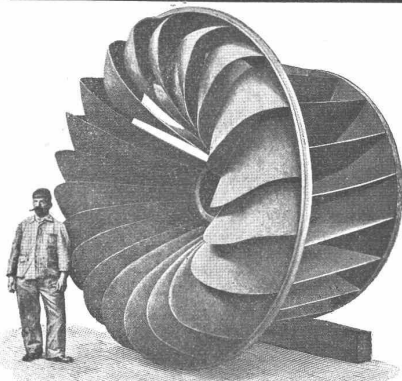
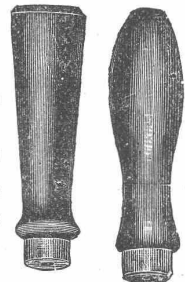
Vertreter für die Schweiz: **G. A. Bourgeois-Richter, Ing., Zürich II**, Breitingenstr. 5.



Hartpapier-Industrie A.-G. Altdorf (Uri)

Riemenscheiben, Werkzeug- und Armaturgriffe, Fässer,
Elektr. Isolationen, Spinnereiartikel

bewähren sich überall tadellos.



Aktiengesellschaft vormals

Joh. Jacob Rieter & Co., Winterthur

TURBINEN

neuester Konstruktion und höchstem Nutzeffekt für alle vorkommenden Verhältnisse.

Präzisions-Regulatoren mit mechanischer u. hydraul. Wirkung.

Transmissionen, Kesselschmiede-Arbeiten.

KESSELSCHMIEDE RICHTERSWIL

**Dampfkessel aller Systeme.
Bleischweissarbeiten.**

Flammröhren, Feuerbüchsen, Dome, Stutzen, Windkessel, Braupfannen, Seifenkessel, Zirkpfannen, Bouilleurs etc.

Apparate für diverse Industrien.

Material aus anerkannt nur erstklassigen Hüttenwerken. Sorgfältigste Arbeit, prompte Bedienung.

Reservoirs, Blechrohrleitungen.
Spezialität: Hochdruck-Rohrleitungen für Wasserkraftanlagen.

Brücken- und Eisenkonstruktionen.

Bei sofortigem Eintritt findet ein im Entwurf, Konstruktion und Kostenanschlag tüchtiger

Architekt oder Bautechniker

dauernde Stellung.

Schriftliche Anmeldungen mit Zeugniskopien sind zu richten an:

**Locher & Cie.,
ZÜRICH.**

Zur Bearbeitung von Projekten über Wasserkraftanlagen grösseren Umfanges sowie für örtliche Aufnahmen hiefür werden geeignete

Ingenieure gesucht.

Offerten mit Bildungsgang sowie mit Angabe der Gehaltsansprüche direkt an das **Ingenieurbureau L. Fischer-Reinau, Zürich II**, erbeten.

Es wird gesucht für eine Fabrik von Werkzeugmaschinen (Metallbearbeitung) im Auslande, ein

Betriebsingenieur

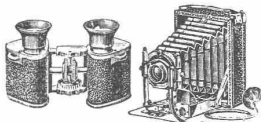
als technischer Leiter des ganzen Betriebes. Sehr gute Stelle für erstklassigen Techniker. Briefe mit Referenzen und Mitteilungen über frühere und jetzige Stellen sub Chiffre Z.K. 6635 an die Annoncen-Expedit.

Rudolf Mosse, Zürich.

Kenntnisse der polnischen Sprache erwünscht.

Vorteilhafteste Bezugsquelle für alle optischen Artikel.

Verlangen Sie gratis und franko unsere neuesten Kataloge über:
1) Photogr. Apparate
2) Feldstecher jeder Konstruktion



- 3) Fernrohre
- 4) Aneroid-Barometer
- 5) Reisszeuge.

Auf Wunsch Teilzahlung.

A. Meyer & Co., Optische Anstalt, Kappelergasse 13/19, Zürich.

Für Baugewerbetreibende!

Der Unterzeichnete, welcher über eine modern eingerichtete mech. Schmiede mit einem **Luftdruckhammer** neuesten Systems von 75 Kilos Bärgegewicht verfügt, wünscht mit Interessenten behufs Lieferung von geschmiedeten Bauartikeln aller Art in Verbindung zu treten.

Wilh. Bachmann, Hammerschmiede, Gais (Appenzell A.-Rh)

Fugenloser

Kunstholz - Bodenbelag.

Dauerhaft wie Eichenholz.

Guss auf jede solide Unterlage, nach eigenem System selbst auf ölige Holzböden.

CH. H. PFISTER & Co, BASEL.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt sich **B. Emch, Ingenieurbureau, Bern, Schwarzthorstr. 61.**

Vinz. Kramer, Lager- Zürich
str.

Mosaikplatten von Otto Kauffmann, Niedersedlitz

Steinzeug- und Tonplatten

Glasierte Wandplatten

Zwei tüchtige

Heizungstechniker und ein Zeichner

für dauernde Beschäftigung bei guter Bezahlung möglichst sofort gesucht. Angabe der Gehaltsansprüche und Einsendung der Zeugnisse erwünscht sub Chiffre Z. P. 6615 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Goudronit-Korkplatten

welche die vollkommenste Isolierung für Kühl- und Gefrierräume in Brauereien, Schlachthäusern, Hotels, Metzgereien etc. ermöglichen,

Korksteinplatten

für Bauzwecke in bester Beschaffenheit und

Eisschalen

für Isolierung von Kälteleitungen jeder Art liefern zu zeitgemässen Preisen

Rheinhold & Co., Hannover - Mülhausen i. E.

Generalvertreter: **Limburg & Osswald, Zürich I.**

Telephon Nr. 2147.

Telephon Nr. 2147

Grosse Maschinenfabrik sucht für ihre Kessel- und Hammerschmiede einen **praktisch erfahrenen**

Leiter.

Derselbe muss schon in ähnlicher Stellung mit Erfolg tätig gewesen sein und speziell den Dampfkessel-, Grossröhren- und wenn möglich auch Schiffschalenbau genau kennen. Anmeldungen mit kurzem Abriss über bisherige Berufstätigkeit, Zeugnisabschriften und Referenzen nebst Photographie und Angabe über Gehaltsansprüche vermittelt sub Chiffre Z. U. 6320 die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.



Heinrich Brändli, Horgen
Asphaltgeschäft

übernimmt:

Asphalt-Arbeiten, Asphalt-Isolierungen, zweckentsprechend für Hoch- und Tiefbauten in nur bewährter fachgerechter Ausführung und gewissenhafter Bedienung mit Garantie. ☉ Referenzen zu Diensten.
Telegr.: Heinrich Brändli, Horgen. Telephon.

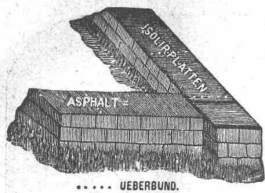
Gold. Medaille Zürich 1894

Gysel & Odinga vorm. Brändli & Cie.

Telegramme: Asphalt Horgen

Asphalt-Fabrik Käpfnach in Horgen

Telephon Holzement-, Dachpappen- und Isoliermittel-Fabrik Telephone
 empfehlen sich für Spezialitäten: Asphaltarbeiten aller Art, wasserdichte Isolierungen, Trockenlegung
 feuchter Lokale, Asphaltterrassen mit u. ohne Plättbelag, Holzpflästerungen, Holzzementbedachungen,
 Konkurrenzpreise. Parquets in Asphalt. Weitgehende Garantie.



Tague, Bucher & Cie.,

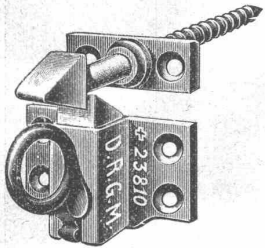
Gottfried Stierlin's Nachf. in SCHAFFHAUSEN

fabrizieren und liefern als Spezialität:

Tür- und Fenster-Beschläge

in anerkannt bestbewährten und modernen Systemen.

Fabrikations-Spezialitäten:



Oberlichtfalle „Perfect“

patentierte Oberlichtfalle, bei Fachleuten ihrer eleganten und soliden Ausführung wegen aufs beste eingeführt, ersetzt den gewöhnlichen Schnepper, wo etwas besseres verlangt wird, aufs vorteilhafteste. Erheischt wenig Platz, einfach und solid.

Türschliesser diverser, bestbekannter Systeme mit Federspannung.

Türschliesser, pneumatisch.

Türschliesser, hydraulisch, System Blount, neuester Konstruktion. — Windfangfedern diverser Systeme. — Federcharniere und Federfischbänder. — Spiralfeder-Pendeltürbänder, amerik. System, in Stahl, Messing und Bronze massiv oder in Stahl feinst vernickelt, vermessingt oder verkupfert. — Oberlichtbeschläge, Patent und ordinäre. — Ventilationsklappen mit Federcharnieren.

In allen Artikeln und couranten Grössen, grosses Lager.

Altteste und einzige schweiz. Spezialfabrik für Tür- und Fensterbeschläge.

Dachleinen in allen Farben

feuersicher imprägniert.

14 Goldene und Silberne Medaillen.

Berlin 1901: Silberne Staatsmedaille.



14 Goldene und Silberne Medaillen.

St. Louis 1904: Goldene Medaille.

Eingedeckt Hauptbahnhof Hamburg: Haupthalle, Wartehalle, 16 Bahnsteighallen etc., ca. 12 000 qm.

seit Jahren vorzüglich bewährt in dem Bergklima der Schweiz, sehr leicht, absolut sturmsicher und äusserst wetterbeständig, besonders für Eindeckung von Fabriken, Hallen, auch ohne Schalung, Innenbekleidung von Färbereien etc., Schutz der Decken gegen Dämpfe.

Seit 25 Jahren bewährt. — Export nach allen Ländern.

Ferner Fabriken von Dachpappen „Elastique“ (Tropenausrüstung), lederartig fest, sehr wetterbeständig.

Preis: der vierte Teil der Ruberoid-Pappe.

Weber-Falckenberg, Berlin, Erfinder und alleinig. Fabrikant

BESTER FUGENLOSER BODEN-&WAND-BELAG. UNI & MEHR-FARBIG. AUF JEDER UNTERLAGE GARANTIRT RISSFREI.

IN 3 JAHREN ÜBER 600000 m² AUSGEFUHRT.

DOLOMENT-BELAG PATENT N^o 33307.

JAKOB TSCHOPP & E. MERZ, BASEL. VERTRETER FÜR DIE OSTSCHWEIZ CARL BRAUN ZÜRICH.

SPECIALITÄT:
 Luftgasapparat „ARION.“
 Acetylenapparat „MARS.“
 Grösste Vollkommenheit.

H. VOGT-GUT, ARBON.

Vorzügliche Leistung, Billiger Betrieb.
 Beleuchtung, Heiz- & techn. Zwecke.
 Prima Referenzen
 Prospekte.

Wasser-Reinigung

Filterpressen
 Armaturen
 Pumpen

A. L. G. Dehne, Maschinen-Fabrik, Halle a. S.

1, 2, 3, 4, 5 hervorragende Eigenschaften machen unsere

Tadellose Funktion

Spielend leichte Handhabung

Gefällige Form

Grosse Dauerhaftigkeit

Billiger Preis

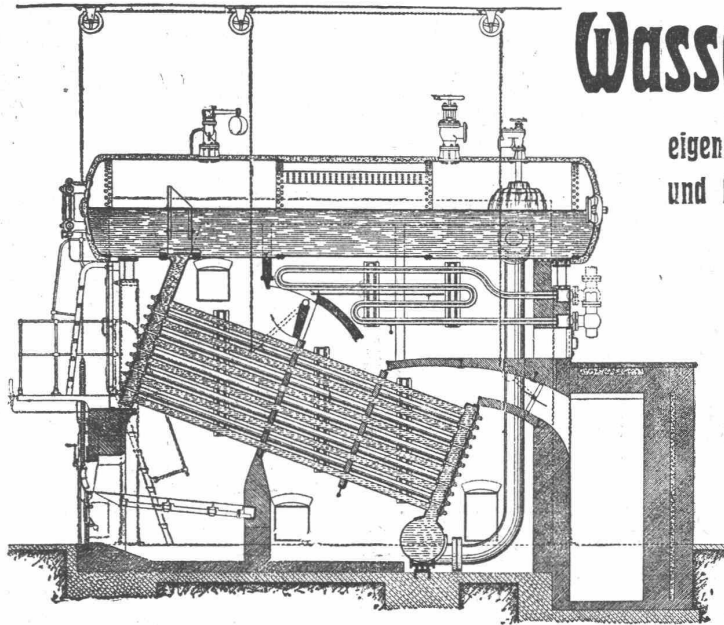
Oberlicht-Deffner Augustia und Hercul zu den beliebtesten der ganzen Welt. Ueberall erhältlich! Proben grat. u. franko!

Gretsch & Cie. G. m. b. H. Feuerbach-Stuttgart

Generalvertreter für die Schweiz:
 E. Müller-Meister, Gemüsebrücke, Zürich.

GEBRUEDER SULZER

WINTERTHUR



Wasserröhren-Kessel

eigenen Systems, von jeder Grösse
und für jeden Betriebsdruck.

**Kräftige Zirkulation und grosse
Leistungsfähigkeit infolge di-
rekter Wasserzuführung zu den
unteren Rohrreihen.**

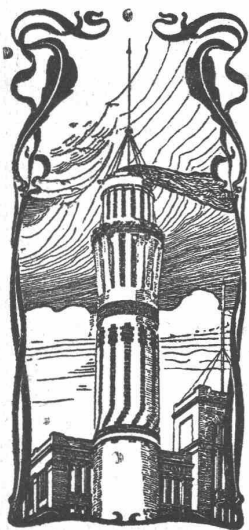
Hohe Verbrennungskammer.

Grosser Dampfraum.

**Bewährte Konstruktion der Ver-
schlussdeckel.**

Ueberhitzer, regulier- und ausschaltbar.

Anlagen u. a.: Elektrizitätswerke St. Gallen, Locle, Winterthur, Wynau, Thun,
im Bau: Elektrizitätswerke Chaux-de-Fonds, Kubel, Rathausen bei Luzern etc.



J. Walser & Cie.

Winterthur.

Spezialgeschäft für

**Hochkamine und
Feuerungsanlagen.**

Kesseleinmauerungen jeden Systems.

Ofenbauten

für alle industriellen Zwecke.

Reparaturen und Umbauten.

Beständiges Lager in feuerfesten Materialien.

**Gewissenhafte Ausführung. Ia. Referenzen.
Projekte und Offerten kostenlos.**

Plastische Malerei

Vornehme, künstlerische Flächenbelebungs-Plastik.
Billiger und effektvoller als Stuck.

Da Handarbeit, bringt sie stets originale
Motive und passt sich der architektonischen
Konstruktion und dem Charakter des Innen-
raums vollendet an. — Kulante Preise. —
Photographie von ausgeführten Arbeiten, so-
wie Kostenberechnungen werden auf Wunsch
gerne eingesandt. ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

Fritz Schmassmann, Winterthur

☐ Atelier für moderne Dekorationen. ☐